



Im **Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften** am **Campus Landau** sind am **Institut für Sonderpädagogik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Juniorprofessuren (W1) zu besetzen:

**Juniorprofessur (W1) für Pädagogik bei erschwertem Lernen  
und auffälligem Verhalten  
(Kennziffer 82/2016)**

**Juniorprofessur (W1) für Pädagogik bei geistigen und  
körperlichen Behinderungen  
(Kennziffer 83/2016)**

**Aufgabenschwerpunkte Pädagogik bei erschwertem Lernen und auffälligen Verhalten:**

Die Aufgabenschwerpunkte umfassen Grundlagen der Pädagogik bei erschwertem Lernen und/oder auffälligem Verhalten in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern unter besonderer Berücksichtigung von risikobelasteten Lernausgangslagen und -biographien sowie sozialer Benachteiligung. In der Forschung sind Beiträge zur Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Fachrichtungen unter besonderer Berücksichtigung professionalisierungstheoretischer und/oder inklusionsbezogener Fragestellungen erwünscht.

**Aufgabenschwerpunkte Pädagogik bei geistigen und körperlichen Behinderungen:**

Die Aufgabenschwerpunkte umfassen Grundlagen der Pädagogik bei geistigen und/oder körperlichen Behinderungen in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern unter besonderer Berücksichtigung des Schwerpunktes der körperlichen und motorischen Entwicklung. In der Forschung sind Beiträge zur Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Fachrichtungen unter besonderer Berücksichtigung von Fragen einer inklusiven Bildung erwünscht.

Die Lehrverpflichtung bei beiden Juniorprofessuren beträgt (bis zur Zwischenevaluation zunächst) 4 Semesterwochenstunden.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Abgeschlossenes Hochschulstudium in Sonderpädagogik, bevorzugt in den Förderschwerpunkten Lernen und/oder Sozial-emotionale Entwicklung bzw. Geistige und/oder Körperlich-motorische Entwicklung, und/oder in Erziehungswissenschaft, pädagogische Eignung, die gesondert nachzuweisen ist, sowie besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird.

Stellen, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung vorsieht, sollen möglichst mit Bewerberinnen/Bewerbern besetzt werden, die eine dreijährige Schulpraxis nachweisen können.

Erfahrung in der Drittmittelwerbung, bei der Durchführung von Drittmittelprojekten sowie eine internationale Sichtbarkeit sind erwünscht.

Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter oder als wissenschaftliche Hilfskraft erfolgt ist, dürfen Promotions- und Beschäftigungsphase zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen haben (Mutterschutz und Erziehungszeiten werden nicht angerechnet).

Juniorprofessorinnen/Juniorprofessoren werden für die Dauer von drei Jahren zu Beamtinnen/Beamten auf Zeit ernannt. Eine Verlängerung um drei Jahre ist bei entsprechender Bewährung (positiver Evaluation) möglich.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 01.09.2016** unter Angabe der entsprechenden **Kennziffer** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

Für nähere Auskünfte zur Juniorprof. für Pädagogik bei erschwertem Lernen und auffälligem Verhalten wenden Sie sich bitte per Mail an Prof. Dr. Andrea Dlugosch ([dlugoschan@uni-landau.de](mailto:dlugoschan@uni-landau.de)). Bei Fragen zur Juniorprof. Pädagogik bei geistigen und körperlichen Behinderungen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Michael Wagner ([wagnerm@uni-landau.de](mailto:wagnerm@uni-landau.de)).

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)